

Inhalt

VORWORT	IX
1. EMANZIPATION ALS HEILSBOTSCHAFT	1
Historische Emanzipationsbewegungen	1
Die junge und die alte Generation	3
Hintergrundsphilosophien	6
Intellektueller Maximalismus	10
Eine politische Religion	13
2. BEFREIUNG VON HERRSCHAFT	17
Herren und Knechte	17
Die Institutionen als Herrschaftsstrukturen	21
Die Macht der Minderheiten	28
Freiheit oder Gleichheit?	32
3. BEFREIUNG VON NOT	38
Überfluß für alle	38
Befriedigung der Bedürfnisse	42
Zwischen Hölle und Paradies	47
Zwischenbilanz	52
4. BEFREIUNG VOM »SYSTEM«	54
»Systemüberwindung«	54
Bürokratisierung und Institutionalisierung	58
Technische Funktionalität	63
»Schluß mit alledem!«	67
5. BEFREIUNG VON DER GESCHICHTE	69
Der Traum vom Nullpunkt	69
Geschichtsphilosophische Gesamtentwürfe	74
Von der Freiheit in die Notwendigkeit	79
Die Bandbreite der Geschichte	83
6. BEFREIUNG ZU SICH SELBST	88
Das monadologische Selbst	88
Selbstentfremdung – Selbstverwirklichung	94
Emanzipatorische Anthropologie	98
Flucht vor der Last der Freiheit	109

7. EMANZIPATION UND FREIHEIT	115
Das linke Potential	115
Aktive und passive Freiheit	119 ^d
Emanzipatorische Theorie und diktatorische Praxis	125
Die zentrale Rolle des Bewußtseins	129 ^x
8. PROGRAMM EINER NICHT-EMANZIPATORISCHEN FREIHEITSERZIEHUNG	141 ^x
9. ERSTES PROGRAMM: FREIHEIT DURCH AUFKLÄRUNG	148
Rückkehr zum Mythos?	148
Pathologie der Kritik	151
Der Anspruch der »Emanzipationswissenschaften«	153
Dialektische Methode — was ist das?	156
Zum Inhalt des Aufklärungsplanes	162
10. ZWEITES PROGRAMM: FREIHEIT DURCH KOMMUNIKATION	167 ^x
Die Realität der Anderen	167
»Herrschaftsfreier Diskurs«	172 ^x
Die Gruppe als emanzipatorische Grundeinheit	180 ^x
Die soziale Dimension der Verantwortung	191 ^d
11. DRITTES PROGRAMM: FREIHEIT DURCH POLITIK	200
Wer soll herrschen?	200
Das gestörte Verhältnis der Deutschen zum Staat	207
Die Funktion des Rechts	214
Mutationen der politischen Beteiligung	225
Schlußwort	230
LITERATURLISTE	232
REGISTER	241